

# WARUM PASST DER SCHAL ZUM WAL?

## Phonologische Bewusstheit und andere Sprachfähigkeiten im Kindergarten- und Vorschulalter und der Zusammenhang mit dem frühen Lese-Rechtschreib-Erwerb

### Kursinhalt:

Die Entwicklung der Phonologischen Bewusstheit (PhB) und anderer Sprachfähigkeiten (z.B. Wortschatz) erscheint bereits im Vorschulalter u.a. für den Phonologieerwerb und den nachfolgenden Lese-Rechtschreib-Erwerb von großer Bedeutung. Kinder mit Sprach- und Sprechauffälligkeiten zeigen z.B. schwächere Leistungen in PhB-Aufgaben und Wortschatztests. Die Sprachentwicklung im Allgemeinen und die PhB im Besonderen kann bereits im Vorschulalter gefördert werden. Jedoch profitieren sprachauffällige Kinder wenig von einer PhB-Gruppenförderung und benötigen eine individuelle Intervention. Defizite in der PhB sollten daher frühzeitig diagnostiziert und gezielt gefördert werden (siehe u.a. Fox, 2009; Gillon, 2004; Schnitzler, 2008).

Das Seminar beschäftigt sich mit Sprachfähigkeiten im Kindergarten- und Vorschulalter, die für den frühen Lese-Rechtschreib-Erwerb von Bedeutung sind. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der PhB. Das Seminar beschäftigt sich sowohl mit dem theoretischen Konstrukt als auch mit der Entwicklung der PhB, vor allem im Kindergarten- und Vorschulalter. Außerdem wird die Bedeutung der PhB und anderer Sprachfähigkeiten für unterschiedliche Aspekte des Lesens und Schreibens diskutiert. Des Weiteren wird die Differentialdiagnostik der PhB anhand konkreter Fallbeispiele und des *Tests für Phonologische Bewusstheitsfähigkeiten* (TPB, Fricke & Schäfer, 2008) ausführlich dargestellt und besprochen. Es wird zudem diskutiert wie Diagnostikergebnisse in der Therapieplanung berücksichtigt und umgesetzt werden können. Abschließend werden mögliche Therapiematerialien vorgestellt.

### Literatur:

Fox, A.V. (2009) Kindliche Aussprachestörungen (5. überarbeitete Aufl.), Idstein: Schulz-Kirchner-Verlag

Fricke, S. & Schäfer, B. (2008) Test für Phonologische Bewusstheitsfähigkeiten (TPB), Idstein: Schulz-Kirchner Verlag.

Gillon, G. (2004) Phonological Awareness-From Research to Practice, New York: The Guilford Press

Schnitzler, C. D. (2008) Phonologische Bewusstheit und Schriftspracherwerb, Stuttgart: Georg Thieme Verlag.

**Kursziele:**

Die Teilnehmenden kennen die Bedeutung von unterschiedlichen Sprachfähigkeiten für unterschiedliche Aspekte des Lesens und Schreibens

Die Teilnehmenden kennen die Grundlagen der Linguistik, die für die Diagnostik und Therapie der phonologischen Bewusstheit (PhB) benötigt werden

Die Teilnehmenden können die PhB in andere übergeordnete Konstrukte und in die Sprach- und Sprechverarbeitung einordnen

Die Teilnehmenden haben Kenntnis über die Entwicklung der PhB, vor allem im Kindergarten- und Vorschulalter aber auch nach beginnendem Lese-Rechtschreib-Erwerb

Die Teilnehmenden kennen Voraussetzungen für die PhB-Entwicklung auf den unterschiedlichen linguistischen Ebenen (Silbe, Onset-Reim und Phonem), aber auch Einflussfaktoren auf die PhB-Entwicklung einschließlich PhB bei Kindern mit Sprachstörungen und PhB im Zusammenhang mit dem Lese-Rechtschreib-Erwerb

Die Teilnehmenden kennen Verfahren zur Überprüfung der PhB im Kindergarten- und Vorschulalter, insbesondere den Test für Phonologische Bewusstheitsfähigkeiten (TPB, Fricke & Schäfer, 2008)

Die Teilnehmenden können auf Basis des 2-dimensionalen Konstrukts der PhB Diagnostikdaten zur PhB interpretieren und auf der Basis des Konstrukts PhB-Förderung oder –Therapie planen

Die Teilnehmenden kennen Therapiematerial, welches zur Förderung der PhB im Kindergarten- und Vorschulalter verwendet werden kann, und können Therapiematerialien auf deren Nützlichkeit für die PhB-Förderung bewerten

**Dozentin: Dr. Silke Fricke**

1998-2001 Ausbildung zur Logopädin an der Schule für Logopädie der Georg-August-Universität in Göttingen; Abschluss: staatlich anerkannte Logopädin (D)

2001-2004 Angestellte Logopädin (Vollzeit) in logopädischer Praxis in Hamburg (Schwerpunkt: Kindersprache und Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten inkl. Fallsupervisionen von Prof. Annette Fox-Boyer)

2004-2005 Master of Human Communication Sciences Research am Department of Human Communication Sciences der University of Sheffield (UK); Thema der MSc-Abschlussarbeit: Phonologische Bewusstheitsfähigkeiten deutschsprachiger Kinder 4-5 Monate vor Einschulung, Supervisoren: Prof. Joy Stackhouse und Prof. Bill Wells

2005-2008 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich Gesundheit/Logopädie der Europa Fachhochschule Fresenius, Idstein im Bereich Kindersprache

2005-2009 Joint-Location Promotion am Department of Human Communication Sciences der University of Sheffield (UK) und im Fachbereich Gesundheit/Logopädie der Europa Fachhochschule Fresenius, Idstein (D); Thema der Promotion: Sprachliche Prädiktoren für den Lese-Rechtschreib-Erwerb bei einsprachigen und zweisprachigen Kindern, Supervisoren: Dr. Marcin Szczerbinski, Prof. Joy Stackhouse und Prof. Annette Fox-Boyer

2009-2011 Postdoctoral Research Fellow des Nuffield Language4Reading Projektes am Centre for Reading and Language der University of York (UK); Homepage:  
<http://www.york.ac.uk/psychology/research/groups/crl/research/nuffield-language/>

Seit 2011 Lecturer im Department of Human Communication Sciences der University of Sheffield; Homepage:  
<http://www.sheffield.ac.uk/hcs/index.html>

**Datum:** Freitag 11.11.2011 und Samstag 12.11.2011

**Zeit:** Freitag: 09.00 – 17.00 Uhr  
Samstag: 09.00 – 17.00 Uhr

**Ort:** Café Sowieso, Wesemlinrain 3a

**Kosten:** Bei 25 Teilnehmenden Fr. 160.-

Bei weniger Teilnehmenden erhöhen sich die Kurskosten.

Bei einer Abmeldung muss Ersatz gestellt oder das Kursgeld übernommen werden.

**Anmeldung bis 30.6.2011 an:**

Fabiola Stillhard Winter, Steinhofhalde 21, 6005 Luzern

Per mail: [f.stillhard@bluewin.ch](mailto:f.stillhard@bluewin.ch)

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Sektion: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ e-mail: \_\_\_\_\_

Bitte bei elektronischer Anmeldung alle Personalien angeben.